

Metallocryl Exterior

Seidenglänzende Dispersionsfarbe mit Metalliceffekt für außen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Metallocryl EXTERIOR ist eine seidenglänzende Dispersionsfarbe mit Metalliceffekt für den Außenbereich. Für hochwertige, wetterbeständige Effektbeschichtungen auf strukturierten Fassadenflächen, für die eine trendgerechte, metallische Optik gewünscht wird.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Umweltschonend und geruchsarm
- Metallic-Effekt
- Wetterbeständig
- Hoher Regenschutz, entspricht der Klasse „niedrige Wasserdurchlässigkeit“ nach DIN 1062, mit einem w-Wert von ca. 0,01 kg/(m² · h0,5).
- Gut diffusionsfähig, entspricht der Klasse „mittlere Wasserdampfdiffusion“ nach DIN EN 1062, mit einem s_d-Wert von ca. 0,5 m.
- Glanzgrad: Seidenglänzend

Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

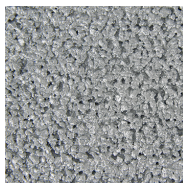
Kunststoffdispersion nach DIN 55 945

Farbtöne

Abtönbasis: Metallisch silber

Metallocryl Exterior ist nur abgetönt verarbeitetbar.

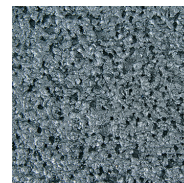
Standardfarbtöne:



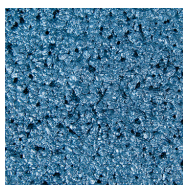
Silber



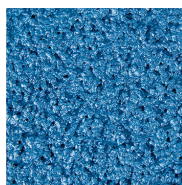
Messing



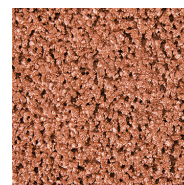
Niob



Stahl



Kobalt



Kupfer



Metallocryl EXTERIOR ist maschinell über ColorExpress in einer Vielzahl von Farbstellungen abtönbar:

■ Metalleffekt-Farbtöne nach RAL

■ 3D plus Farbtöne

Die Abtönung des Materials muss zwingend nach der ColorExpress-Kollektion "CD-Metallocryl" erfolgen, da es sonst zu Farbtonverschiebungen kommen kann. Gleiches gilt auch für den Zwischenanstrich mit Amphibolin im dafür vorgesehenen Farbton. Durch ihren metallischen Charakter können die Farbtöne von den Originalfarbtönen abweichen. Aus diesem Grund empfehlen wir das Anlegen von Musterflächen vor Ort.

Farbtonübersicht Capadecor Metallocryl EXTERIOR:

Materialtypisch:

Silber-Nuancen

Venato 10 MET

Venato 20 MET

Venato 30 MET

Venato 45 MET

Eisen-Nuancen

Palazzo 125 MET

Marill 10 MET

Citrus 15 MET

Palazzo 5 MET

Bronze-Nuancen

Palazzo 155 MET

Palazzo 160 MET

Curcuma 10 MET

Mai 50 MET

Gold-Nuancen

Palazzo 245 MET

Palazzo 215 MET

Curcuma 45 MET

Melisse 35 MET

Kupfer-Nuancen

Rubin 25 MET

Papaya 65 MET

Amber 70 MET

Marill 50 MET

Farbtöne in Anlehnung an das 3D-System plus

Amber 10 MET

Amber 45 MET

Amber 95 MET

Apricot 95 MET

Arctis 100 MET

Arctis 65 MET

Arctis 70 MET

Baccara 10 MET

Baccara 5 MET

Barolo 95 MET

Bordeaux 35 MET

Cameo 155 MET

Citrus 10 MET

Citrus 20 MET

Curry 35 MET

Curry 95 MET

Grenadin 95 MET

Jade 70 MET

Lago 45 MET

Lago 50 MET

Laser 10 MET

Lavendel 165 MET

Magma 35 MET

Magma 40 MET

Magma 50 MET

Magma 70 MET

Magma 75 MET

Mai 70 MET

Malachit 40 MET

Melisse 70 MET

Oase 5 MET

Oase 70 MET

Pacific 130 MET

Pacific 155 MET

Pacific 40 MET

Papaya 35 MET

Papaya 40 MET

Papaya 45 MET

Papaya 70 MET

Papaya 95 MET

Patina 45 MET

Patina 50 MET

Pinie 15

Pink 25 MET

Pink 30 MET

Rose 105 MET

Rose 75 MET

Rose 95 MET

Rubin 5 MET

Saphir 5 MET

Siena 40 MET

Tundra 40 MET

Tundra 80 MET

Tundra 95 MET

Tundra 105 MET

Verona 130 MET

Verona 45 MET

Verona 80 MET

Viola 80 MET

Viola 110 MET

Lagerung

Dichte

Verpackung / Gebindegrößen

Kühl und frostfrei: Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.

Ca. 1,15 g/cm³

5 l, 10 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Deckender Zwischenanstrich mit Amphibolin im 3D-Farbton abgestimmt auf die nachfolgende Beschichtung mit Metallocryl EXTERIOR.

Deckanstrich:

Zwei Deckanstriche unverdünnt mit Metallocryl EXTERIOR.

	Metallocryl EXTERIOR vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Das Aufrühren während der Verarbeitung regelmäßig wiederholen. Metallocryl EXTERIOR kann mit Pinsel oder Rolle verarbeitet werden. Beschneidebereiche sollten nachgerollt werden. Für die Rollverarbeitung mittelfloorige Walzwerkzeuge (Floorhöhe 6 -13 mm), die nicht zu Materialansammlungen im Randbereich neigen, verwenden wie z.B.: - Storch Nr. 141825 (6 mm) - Storch Nr. 141925 (11 mm) Um eine möglichst gleichmäßige Ausrichtung der Iridin-Pigmente zu gewährleisten, muß Metallocryl EXTERIOR gleichmäßig aufgebracht, quer verteilt und in eine Richtung nachgerollt werden. Auf glatten Untergründen können sehr attraktive Oberflächen erzielt werden, wenn Metallocryl EXTERIOR nach dem Walzauftrag mit einer Bürste im Kreuzschlag verschlichtet wird. Glatte Untergründe bis 1,5 mm Körnung: Auf glatten Untergründen bis 1,5 mm Körnung muss Metallocryl Exterior nach dem Walzauftrag nachstrukturiert werden. Dies kann je nach Struktur mit einer Flächen- oder Ovalbürste im Kreuzschlag geschehen, um einer materialtypischen und nicht vermeidbaren Rollstreifigkeit durch das Auftragen vorzubeugen. Die erforderlichen Grundbeschichtungen sind immer in gleicher Weise zu behandeln. Strukturierte Untergründe ab 2 mm Körnung: Ab einer Körnung von 2 mm ist eine Nachstrukturierung der Fläche nicht zwingend erforderlich.
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter +5 °C und über +30 °C. Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Wind, Regen, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Verbrauch	Ca. 150 - 200 g/m² pro Arbeitsgang auf leicht strukturierten Untergründen, auf rauen Flächen entsprechend mehr. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Materialien vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten. Die Art der Untergrundvorbereitung ist abhängig vom vorliegenden Untergrund und dessen Beschaffenheit.
Geeignete Untergründe	Metallocryl EXTERIOR kann auf Fassadenflächen wie - Beton - Kalk- u. Zementputzen der Mörtelgruppe P II u. P III - Fein- und Streichputzen (Kunstharz gebunden) - feinen Strukturputzen (Kunstharz gebunden) - neuen WDV-Systemen (siehe Untergründe) verwendet werden. Glatte, feinstrukturierte Untergründe sowie Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen sind nicht walzspuren- bzw. wolkenfrei beschichtbar. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Putze der Mörtelgruppen P II u. P III/Mindestdruckfestigkeit nach DIN EN 998-1 mit mind. 1,5 N/mm²: Neue Putze sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 2 Wochen bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, beschichtbar. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z.B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Standzeiten eingehalten werden. Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Auf stark sandenden, mehlenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beton: Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf schwach saugenden bzw. glatten Flächen ein Grundanstrich mit Amphibolin, max. 5 % mit Wasser verdünnt. Auf stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF. Auf mehlenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.

Tragfähige Kunstharzputz-Beschichtungen:

Alte Putze mit geeigneter Methode reinigen. Bei Nassreinigung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Ein Grundanstrich mit Amphibolin, bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Nicht tragfähige Lack-, Dispersionsfarben oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Restlos entfernen mit geeigneter Methode z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Hochdruckheißwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Ein Grundanstrich mit Amphibolin, mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf stark saugenden, sandenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben, Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften oder andere geeignete Maßnahmen. Bei Nassreinigung die Flächen vor der Weiterbehandlung gut durchtrocknen lassen. Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB.

Wärmedämmverbundsysteme NEU:

Achtung: Auf Wärmedämmverbundsystemen ist ein besonderes Augenmerk auf den HBW (Hellbezugswert) zu legen.

Bei dunklen Farbtönen, welche einen HBW von < 25 aufweisen ist ein WDVS - Aufbau mit „DarkSide“ notwendig.

WDVS-Aufbau mit DarkSide:

- Verkleben mit Top-Fix- Kleber oder Haftmörtel fein
- Dämmplatten: CT Mineralwollämmplatten
- 5 mm Capatect Carbonit als Armierungsschicht - Capatect Putzgrund
- KD Reibputz in annähernd dem Farbton der nachfolgenden Metallocryl Exterior Beschichtung
- 2 x Metallocryl Exterior

Bei Farbtönen, welche einen HBW >25 aufweisen, ist ein WDVS-Aufbau mit EPS-Fassadendämmplatten zulässig.

WDVS-Aufbauempfehlung mit EPS- Fassadendämmplatten:

- Verkleben mit Top-Fix-Kleber oder Klebe- und Spachtelmasse 190
- Dämmplatten: PS-Fassadendämmplatten
- 5 mm Capatect Minera Carbon Extra als Armierungsschicht - Capatect Putzgrund
- KD Reibputz in annähernd dem Farbton der nachfolgenden Metallocryl Exterior Beschichtung - 2 x Metallocryl Exterior

Flächen mit Salzausblühungen:

Salzausblühungen trocken abbürsten und entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.

Fehlstellen:

Kleine Fehlstellen in mineralischen Untergründen mit Synthesa Fassadenspachtel ausbessern, Spachtelstellen nachgrundieren.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Metallocryl Exterior, Stand: 06 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 **Niederlassungen und Verkaufsbüros:** 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt